

# AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

LV-Bezeichnung	<hr/>		
LV-Code	LV\DIVERSE LV\LV-12-0005		
Dokumentnummer	LVDIVERSE LVLV-12-0005		
Vorhaben			
Abgabeort			
Angebotsöffnung			
Auftraggeber			
LV-Ersteller	Akzo Nobel Coatings GmbH 5161 Elixhausen, Aubergstrasse 7 Lettner Nicole		
			geprüfte Summen
Summe LV	..... EUR		..... EUR
Aufschlag/Nachlass	..... EUR		..... EUR
Gesamtpreis	..... EUR		..... EUR
zuzüglich ... % USt.	..... EUR		..... EUR
<b>Angebotspreis</b>	<b>..... EUR</b>		<b>..... EUR</b>

---

Ort und Datum

---

Rechtsgültige Unterfertigung

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

### Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen.

#### 1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 18, 2009-11, herausgegeben vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ), erstellt.

#### 2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

#### 3. Material/Erzeugnis/Type:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen wird der Begriff Erzeugnis/Type verwendet.

#### 4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

#### 5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen als angeboten.

#### 6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

#### 7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder dergleichen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

#### 8. Nur Liefern:

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	

LB-HB-018

Preisangaben in EUR

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

## 45 Beschichtungen auf Holz und Metall

Ausmaßfeststellung:

Diese erfolgt gemäß ÖNORM gemessen in der Architekturlichte. Ist eine solche nicht vorhanden (z.B. bei Gangfenstern), wird den Abmessungen der Stocklichte jeweils 10 cm zugeschlagen.

Besteht ein Fenster aus Flügeln, deren Gesamtglasfläche je Flügel unterschiedliche Faktoren ergeben, ist die Architekturlichte entsprechend zu unterteilen (z.B. Mitte Kämpfer, Mitte Mittelstück).

Bei Kastenfenstern werden einscheibig oder mit Verbundsicherheitsglas verglaste Flügel mit den Faktoren für Einfachfenster, mit Isolierglas verglaste Flügel mit den Faktoren für Isolierglasfenster verrechnet. Weisen Verbundfenster in einer Ebene Isolierglas und in der anderen Ebene eine einfache Verglasung auf, so werden die Ebenen gesondert mit den unterschiedlichen Faktoren für Isolierglasfenster und für Einfachfenster verrechnet.

Die Länge von Sprossen wird in der Glaslichte zwischen den Flügelhölzern gemessen. Über Sprossenkreuzungen wird hinweg gemessen.

Flächen mit Fries und Füllung, einschließlich eingelassener oder aufgesetzter Leisten, gelten als profilierte Werkstücke. Werkstücke, deren Kanten mit dem Fasenhobel bearbeitet wurden sowie viertelkreisförmige, konvexe Kanten gelten als nicht profiliert; viertelkreisförmige, konkave Kanten gelten als profiliert. Werkstücke mit montierten einfachen Glas- oder Abdeckleisten gelten als profilierte Werkstücke, wenn der Rück- oder Vorsprung dieser Leisten größer als 6 mm ist.

Der Zuschlag bei einem Fußbodengefälle von mehr als 10 Prozent erfolgt nicht, wenn Arbeitsgerüste vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert vergütet werden.

Anstrich - Beschichtung:

Um den vielfältigen Aufbringungsmethoden gerecht zu werden, wird statt des Wortes Anstrich das Wort Beschichtung verwendet.

Stoffaufbau - Verträglichkeit:

Wenn nicht alle Stoffe eines Beschichtungsaufbaues Materialien desselben Herstellers sind, wird deren Verträglichkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen. Bei Instandsetzungsarbeiten haftet der Auftragnehmer für die Verträglichkeit der neuen Beschichtungsstoffe mit den verbliebenen alten Beschichtungen.

Stoff und Aufbau gemäß Auftraggeber:

Für die vom Auftraggeber beispielhaft angeführten Materialien wird keine Eignungsprüfung verlangt.

Imprägnierung - Grundierung:

Soweit von anderen Professionisten Imprägnierungen und/oder Grundierungen vorgenommen worden sind, überprüft der Auftragnehmer deren Verträglichkeit mit seinen angegebenen Beschichtungsprogrammen.

Beschichtungsstoffe:

Die Stoffe werden in Originalbinden auf die Baustelle geliefert und erst dort in Verbrauchsbehälter

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	
LB-HB-018						Preisangaben in EUR

(Handgefäße) umgefüllt. Die Verarbeitungsvorschriften des Erzeugers werden eingehalten. Auf Verlangen wird dem Auftraggeber ein Exemplar dieser Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Ausführung der Beschichtungen:

Die Begriffe einfache, Standard- und hochwertige Ausführung sind in der ÖNORM B 2230 Teil 1 und 3 definiert. Beschichtungen von Fensterflügeln und Türblättern im eingehängten Zustand erfolgen nur mit Zustimmung des Auftraggebers. Die trockenen Flächen werden vor jedem Arbeitsgang geschliffen und abgestaubt.

Erbringungsort:

Der Erbringungsort ist die Baustelle.

## 45S2 + Beschichtungen Holz und Holzwerkstoffe (SIKKENS)

### Allgemeines:

Die Schichtdicken auf den Flächen, die dem Innenraum zugewandt sind, entsprechen denjenigen, die dem Außenbereich zugewandt sind.

### Stoffprüfung/Proben:

Der Auftragnehmer stellt die für die Stoffprüfung erforderlichen Proben unentgeltlich zur Verfügung. Bei den Probeentnahmen werden aus dem Gebrauchsbehälter die verlangten Probemengen übergeben.

Das Ausbessern der durch Prüfungen beschädigten Stellen ist in die Einheitspreise einkalkuliert (wenn der Auftraggeber auch andere Prüfungen (z.B. Gitterschnittprüfungen der Haftfestigkeit, Schnitte zur Kontrolle der Anzahl und Dicken der aufgetragenen Beschichtungen durchführt).

### Instandsetzungsarbeiten/Vorarbeiten:

Bei Instandsetzungsarbeiten überprüft der Auftragnehmer, ob vor Beginn der Beschichtungsarbeiten alle Bauteile von den vorangegangenen Gewerken (z.B. Tischler, Schlosser, Glaser.) instandgesetzt sind. Nicht richtig instandgesetzte Bauteile werden vom Auftragnehmer nicht behandelt und der Auftraggeber wird davon in Kenntnis gesetzt.

Der Auftragnehmer prüft die vorhandene Farbluft, Gangbarkeit der Beschläge, Reparaturverglasung und Oberfläche. Neue oder gänzlich abgeschliffene Teile, die der Witterung und der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, werden imprägniert oder mit Korrosionsschutz vorbehandelt.

Der Auftragnehmer gibt die zu verwendenden Erzeugnisse den vorangegangenen Gewerken rechtzeitig bekannt.

### Verarbeitungsrichtlinien:

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers (z.B. SIKKENS) werden eingehalten, einschließlich der angegebenen Gesamttrockensollschichtdicken der einzelnen Beschichtungssysteme.

Es werden nur systemzugehörige Produkte verwendet. Fremdprodukte werden nur nach schriftlicher Vereinbarung mit dem Auftraggeber verwendet.

Vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten prüft der Auftragnehmer, dass alle Verunreinigungen und etwaige Fremdstoffe, wie Trenn- und Netzmittel, die die Haftfestigkeit der Beschichtung beeinträchtigen, entfernt sind.

Harzgalen werden ausgebrannt und Aststellen abgedichtet. Bei Holzbeschichtungen wird darauf geachtet, dass alle Kanten abgerundet sind und alle waagrechten Teile ein richtiges Gefälle aufweisen. Beschlagteile werden vor allen Verunreinigungen geschützt. Es wird empfohlen gehobelte Ware mit einem für einen Anstrich geeigneten Schliff zu versehen,

Das Holz wird trocken verbaut, die Bauelemente werden vor dem Einbau allseitig beschichtet. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes wird vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mit einem Messgerät fachgerecht kontrolliert und darf 15 % nicht überschreiten und sollte zum Zeitpunkt der Schlusslackierung vorzugsweise 12 % betragen.

### Ausführung der Beschichtungen:

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

Es gilt die ÖNORM B 2230-1, ferner wird auf die ÖNORM EN 927 hingewiesen.

Soll-Trockenschichtdicken für Anstriche und Beschichtungen auf ungekitteten Flächen werden nach Technischen Merkblättern eingehalten.

Laut ÖNORM B 2230 werden bei deckenden Beschichtungen Zwischenschichten durch Tönung leicht unterscheidbar gemacht.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gemäß ÖNORM vor Ausführung seiner Arbeiten den Untergrund auf seine Eignung als Beschichtungsträger zu prüfen. Vorgefundene Mängel werden dem Auftraggeber schriftlich mitgeteilt.

#### Leistungen des Auftragnehmers (z.B. SIKKENS):

Folgende Leistungen können auf Wunsch des Auftraggebers in Anspruch genommen werden:

- örtliche Kontrolle und Beratung
- Feuchtigkeitsmessung
- Schichtdickenmessung
- Laboruntersuchung
- laufende Baustellenkontrollen
- Hilfestellung bei der Abnahme
- Hilfestellung bei der Schlussfeststellung

#### Abkürzungen und Begriffe:

- Inst.: Instandsetzen
- Wart.:Wartung
- deck.: deckend
- -schal.: -schalung
- -fl.: -fläche(n)
- f.: für
- dicks.: dichtschiechtig
- dünnsch.: dünnschiechtig
- mittel.: Mittelschicht-
- las.: lasierend
- deck.: deckend
- offenp.: offenporig
- Holzf.: Holzfarbe
- WV: wasserverdünnbar

#### Gleichwertigkeit:

Sofern in den Vorbemerkungen oder Positionen nichts anderes festgelegt ist, gelten als Kriterien der Gleichwertigkeit von beispielhaft angeführten Ausführungen alle technischen Spezifikationen, die im Leistungsverzeichnis beschrieben sind, sowie die besonderen Eigenschaften, die in den technischen Unterlagen des Erzeugers der beispielhaft angeführten Ausführung angegeben sind.

Wird in der Bieterlücke eine gleichwertige Ausführung angeboten, sind alle der beispielhaften Ausführung entsprechenden technischen Spezifikationen, eventuell in einem Beiblatt, angegeben.

#### 45S215

Neubau:

Lasierendes Beschichtungssystem-Alkyd auf Hochfestkörperbasis (z.B. für Fenster, Türen)

Beispielhafter Schichtaufbau:

- Vor dem Einbau: Imprägnieren gemäß Norm.
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL HLS PLUS<sup>BP</sup> oder CETOL HLS EXTRA<sup>BP</sup> (allseitig streichen).

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

- Hirnholzversiegelung und V-Fugenversiegelung z.B. mit SIKKENS KODRIN WV Fugenversiegelung.
- Zwischen- und Schlussbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL FILTER 7 PLUS oder NOVATECH EXTRA<sup>BP</sup> unverdünnt, im gewünschten Lasurton.
- Gesamttrockensollschichtdicke: ca. 35 - 40 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.

Farben sind im Stichwort oder im Folgetext (Ausschreiberlücke) angegeben.

**45S215A + Neubau Fenster/Türen las.Holzfarbe (m2)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe: \_\_\_\_

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S215B + Neubau Fenster/Türen las.Holzfarbe (ST)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe: \_\_\_\_

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0 Stk .....

**45S217**

Neubau:

Lasierendes Semitransparent, Beschichtungssystem-Alkyd auf Hochfestkörperbasis (z.B. für Fenster, Türen)

Beispielhafter Schichtaufbau:

- Vor dem Einbau: Imprägnieren gemäß Norm
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL HS COLOR<sup>BP</sup> (allseitig streichen).
- Hirnholzversiegelung der V-Fugen z.B. mit SIKKENS KODRIN WV Fugenversiegelung.
- Zwischen- und Schlussbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL HS COLOR<sup>BP</sup> unverdünnt, im gewünschten Lasurton.
- Gesamttrockensollschichtdicke: 40 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.

Farben sind im Stichwort oder im Folgetext (Ausschreiberlücke) angegeben.

**45S217A + Neubau Fenster/Türen las.färbig (m2)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges			Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

Farbe:\_\_\_

Angebote Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S217B + Neubau Fenster/Türen las.färbig (ST)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe:\_\_\_

Angebote Erzeugnisse: .....

..... 0 Stk .....

**45S219** Neubau:

Lasierendes (lasier.) Dickschicht-Streichsystem seidenmatt, Alkyd, konventionelles System für Innen und Außen (z.B. für Fenster und Türen).

Beispielhafter Schichtaufbau:

- Vor dem Einbau: Imprägnieren gemäß Norm
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL HLS PLUS<sup>BP</sup> oder CETOL HLS EXTRA<sup>BP</sup> (allseitig streichen).
- Hirnholzversiegelung der V-Fugen z.B. mit SIKKENS KODRIN WV Fugenversiegelung.
- Zwischen- und Schlussbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL FILTER 7 PLUS, unverdünnt, im gewünschten Lasurton.
- Gesamttrockensollschichtdicke: 40 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.

Farben sind im Stichwort oder im Folgetext (Ausschreiberlücke) angegeben.

**45S219A + Neubau Fenster/Türen las.Holzf.dicks. (m2)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe:\_\_\_

Angebotes Erzeugnis: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S219B + Neubau Fenster/Türen las.Holzf.dicks. (ST)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe:\_\_\_

LGPosNr. PZZV	Z	Beschreibung der Leistung				Menge EH	W Positionspreis
		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis			

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

Angebotenes Erzeugnis: .....

..... 0 Stk .....

**45S223**

Neuerung:

Lasierendes Beschichtungssystem-Alkyd auf Hochfestkörperbasis, für Außen und nicht maßhaltige Bauteile (z.B. für Holzverkleidungen, Balkone, Zäune und Pergolen), Dünnschichtsystem.

- Beispielhafter Schichtaufbau: Imprägnieren gemäß Norme
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL NOVATECH<sup>BP</sup> oder NOVATECH EXTRA<sup>BP</sup> allseitig.
- Hirnholzversiegelung z.B. mit SIKKENS KODRIN WV 456.
- Schlussbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL NOVATECH<sup>BP</sup> oder NOVATECH EXTRA<sup>BP</sup>, im gewünschten Lasurton.
- Gesamttrockensollschichtdicke: 25 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.

Farben sind im Stichwort oder im Folgetext (Ausschreiberlücke) angegeben.

**45S223A + Neubau Holzverschal.las.Holzf.dünnsch.(m2)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe: \_\_\_\_

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S223B + Neubau Holzverschal.las.Holzf.dünnsch.(ST)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe: \_\_\_\_

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0 Stk .....

**45S223C + Neubau Holzverschal.las.Holzf.dünnsch.(m)**

Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers. z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Farbe: \_\_\_\_

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m .....



LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung				W
PZZV		Lohn	Sonstiges	Einheitspreis	Menge EH	Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

**45S225**      Neubau:  
 Lasierendes Beschichtungssystem Alkyd, insbesondere für Lärche, für Außen und nicht maßhaltige Bauteile (z.B. für Holzverkleidungen, Balkone, Zäune und Pergolen), Dünnschichtsystem.  
 Beispielhafter Schichtaufbau:

- Imprägnieren gemäß Norm
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL HLS PLUS <sup>BP</sup> oder CETOL HLS EXTRA <sup>BP</sup> allseitig.
- Zwischen- und Schlussbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL HLS PLUS <sup>BP</sup> oder CETOL HLS EXTRA <sup>BP</sup> im gewünschten Lasurton.
- Gesamttrockensollschichtdicke: 25 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.  
 Farben sind im Stichwort oder im Folgetext (Ausschreiberlücke) angegeben.

**45S225A + Neubau Holzverschal.las.Holzf.offenp.(m2)**  
 Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
 z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.  
 Farbe: \_\_\_\_  
 Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S225B + Neubau Holzverschal.las.Holzf.offenp.(ST)**  
 Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
 z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.  
 Farbe: \_\_\_\_  
 Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0 Stk .....

**45S225C + Neubau Holzverschal.las.Holzf.offenp.(m)**  
 Farbe mit Aufpreis, nach Wahl des Auftraggebers aus der Farbkarte des Herstellers.  
 z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.  
 Farbe: \_\_\_\_  
 Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m .....

**45S232**      Neubau:  
 Beschichtung auf mehrschichtverleimten Fassadenplatten, Mittelschichtlasur gemäß ÖNORM 13353, Verleimungsklasse D4. Beschaffenheit der Fassadenplatten vor der Beschichtung: Die horizontale Dicke der Platte ist abgeschrägt und die Kanten an der Vorderseite sind gerundet, Schleifen an der Vorderseite mit K 180.

LGPosNr.	Z	Beschreibung der Leistung	Einheitspreis	Menge EH	W
PZZV		Lohn Sonstiges			Positionspreis

LB-HB-018 Preisangaben in EUR

Beispielhafter Schichtaufbau:

- Imprägnieren allseitig z.B. mit SIKKENS CETOL AKTIVA <sup>BP</sup>.
- Grundieren z.B. mit SIKKENS CETOL HLS EXTRA <sup>BP</sup> im gewünschten Lasurton allseitig.
- Zwischenschliff: an der Vorderseite z.B. mit K 220.
- Hirnholzversiegelung z.B. mit SIKKENS KODRIN WV 456.
- Zwischenbeschichtung z.B. mit SIKKENS CETOL NOVATECH <sup>BP</sup> oder NOVATECH EXTRA <sup>BP</sup> im gewünschten Lasurton allseitig.
- Zwischenschleifen an der Vorderseite z.B. mit K 220.
- Nochmalige Hirnholzversiegelung z.B. mit SIKKENS KODRIN WV 456.
- Schlussbeschichtung an der Vorderseite und einschließlich der Kanten z.B. mit SIKKENS CETOL NOVATECH <sup>BP</sup> oder NOVATECH EXTRA <sup>BP</sup>.
- Gesamttrockensollschichtdicke: 45 µm

Abgerechnet wird nach dem Flächenmaß oder je Stück.

**45S232A + Neubau Fassadenholzplatten mittel.las.(m2)**

z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m<sup>2</sup> .....

**45S232B + Neubau Fassadenholzplatten mittel.las.(ST)**

z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0 Stk .....

**45S232C + Neubau Fassadenholzplatten mittel.las.(m)**

z.B. System von SIKKENS oder Gleichwertiges.

Angebotene Erzeugnisse: .....

..... 0.00 m .....

---

**LG 45 Beschichtungen auf Holz und Metall Summe .....**

**Zusammenstellung der Leistungsgruppen**

LG	BEZEICHNUNG	HB-018+ABK-004-SIK	Summe
45	Beschichtungen auf Holz und Metall		..... EUR
<b>Summe LV</b>			<b>..... EUR</b>

**Nachlässe / Aufschläge**

LG	Bezeichnung	Gesamt
45	Beschichtungen auf Holz und Metall	..... EUR
	% Aufschlag/Nachlass	..... %
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR
<b>Summe LG 45 inkl. Aufschlag/Nachlass</b>		<b>..... EUR</b>
<b>LV</b>	<b>Summe inkl. Nachlässe/Aufschläge</b>	<b>..... EUR</b>
	% Aufschlag/Nachlass	..... %
	errechneter Betrag Aufschlag/Nachlass	..... EUR
<b>Summe LV inkl. proz. Aufschl./Nachl.</b>		<b>..... EUR</b>
<b>Gesamtpreis</b>		<b>..... EUR</b>
<b>zuzüglich . . . . % USt.</b>		<b>..... EUR</b>
<b>Angebotspreis</b>		<b>..... EUR</b>

**SCHLUSSBLATT**

Bezeichnung	Gesamt
<b>Summe LV</b>	..... EUR
<b>Summe Aufschläge/Nachlässe</b>	..... EUR
<b>Gesamtpreis</b>	..... EUR
<b>zuzüglich . . . . % USt.</b>	..... EUR
<b>Angebotspreis</b>	..... EUR

**INHALTSVERZEICHNIS**

LG	BEZEICHNUNG	Seite
45	Beschichtungen auf Holz und Metall	2
	Zusammenstellung der Leistungsgruppen	10
	Aufschläge/Nachlässe	11
	Schlussblatt	12

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“